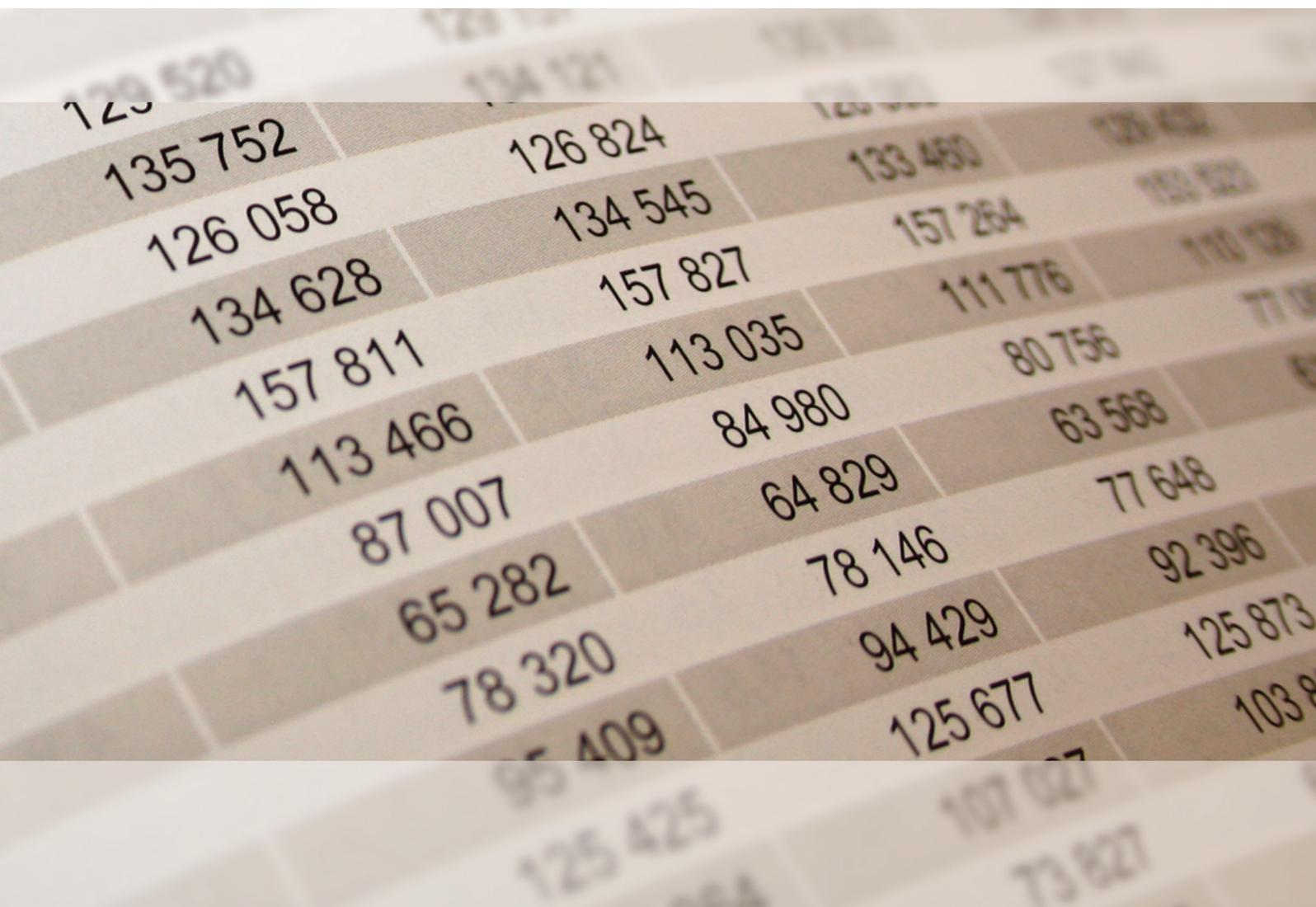




2025

STATISTISCHE BERICHTE



Auftragseingangs-Index im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2025

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe
mit 50 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2025 nach Wirtschaftszweigen (Volumenindex)	7
T 2 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2025 nach Wirtschaftszweigen (Wertindex)	9
Grafiken	
G 1 Volumenindex (2021 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2024 und 2025 nach Monaten	6
G 2 Volumenindex (2021 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten	6
G 3 Volumenindex (2021 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten	6

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Index des Auftragseingangs misst monatlich die Bestellungen bei den Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe aus dem In- und Ausland. Aufgrund seiner monatlichen Periodizität, seiner schnellen Verfügbarkeit und der tiefen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach der Absatzrichtung ist er ein zentraler und aktueller Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung.

Die monatlichen Indizes des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe zählen zu den wichtigsten Frühindikatoren für die Beobachtung und Analyse der Konjunktorentwicklung in Deutschland.

Zu den Hauptnutzern der Auftragseingangsindizes zählen Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die entsprechenden Länderressorts, die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank sowie nationale und internationale Institutionen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Forschungsinstitute, Universitäten und die allgemeine Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Auftragseingänge zur Berechnung der Auftragseingangsindizes werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Der Monatsbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit 50 und mehr tätigen Personen.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden auf der Ebene des Bundeslandes Rheinland-Pfalz dargestellt.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich des Monatsberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, abgegrenzt. Dem entspricht in Deutschland die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Erhebungsbereich umfasst die Wirtschaftsabschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Der Auftragseingangsindex wird für fachliche Betriebsteile nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) berechnet.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Der Auftragseingangsindex wird monatlich berechnet.

Vergleichbarkeit

Änderungen der Gewichtungsstrukturen, der Klassifikationen und der Berichtskreise beeinträchtigen die Analyse langer Zeitreihen.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Monat Februar 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Der Berechnung des Auftragseingangsindex liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Revisionen

Aufgrund der frühzeitigen Veröffentlichung des Auftragseingangsindex enthalten die vorläufigen Ergebnisse noch einen bestimmten Prozentsatz an Schätzungen. Diese Schätzungen werden durch die vier Wochen später vorliegenden Meldungen der Betriebe ersetzt. Alle sonst noch im Berichtsjahr anfallenden Korrekturen werden in der Jahreskorrektur der Auftragseingangsindizes berücksichtigt.

Besondere fachliche Hinweise

Der Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Statistiken der Erzeuger- und der Ausführpreise liefern die Ausgangsdaten zur Berechnung der Auftragseingangsindizes. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

Der Auftragseingangsindex wird nach dem Laspeyres-Konzept berechnet. Alle Berechnungsgrundlagen, wie z. B. die Gewichtungsschemata, werden für die Laufzeit eines Basisjahres konstant gehalten.

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Monatsmonat fest akzeptierten Aufträge (nach den Absatzrichtungen Inland und Ausland unterschieden). Diese Wertsumme wird zu dem entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den Wertindex für einen Wirtschaftszweig. Zur Berechnung des Volumenindex wird zusätzlich eine Deflationierung mit den Erzeugerpreis- bzw. den Ausführpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe insgesamt und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Die Meldungen zum Auftragseingang zeigen jedoch einen volatilen Verlauf und sind in hohem Maße von Großaufträgen beeinflusst. Unter der Rubrik "Bemerkungen" gibt es daher für die meldenden Betriebe die Möglichkeit, besondere Effekte bei den erhobenen Daten zu erläutern und auf Großaufträge hinzuweisen. Diese Hinweise auf Großaufträge übermitteln die Betriebe an die Statistischen Ämter auf freiwilliger Basis.

Die Auftragseingänge werden nicht in allen Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Es werden im Wesentlichen nur diejenigen Zweige in die Indexberechnung einbezogen, bei denen die Auftragsfertigung von Bedeutung ist. Nicht im Ergebnis für das Verarbeitende Gewerbe enthalten sind z. B. die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und das Ernährungsgewerbe. Auftragseingänge und entsprechende Indizes werden von der amtlichen Statistik seit 1949 ermittelt. Seit 1977 wird die Auftragseingangsstatistik im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden durchgeführt. Die Erhebung der Auftragseingänge für fachliche Betriebsteile erfolgt derzeit in 129 Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" in der Untergliederung nach inländischen und ausländischen Auftraggebern.

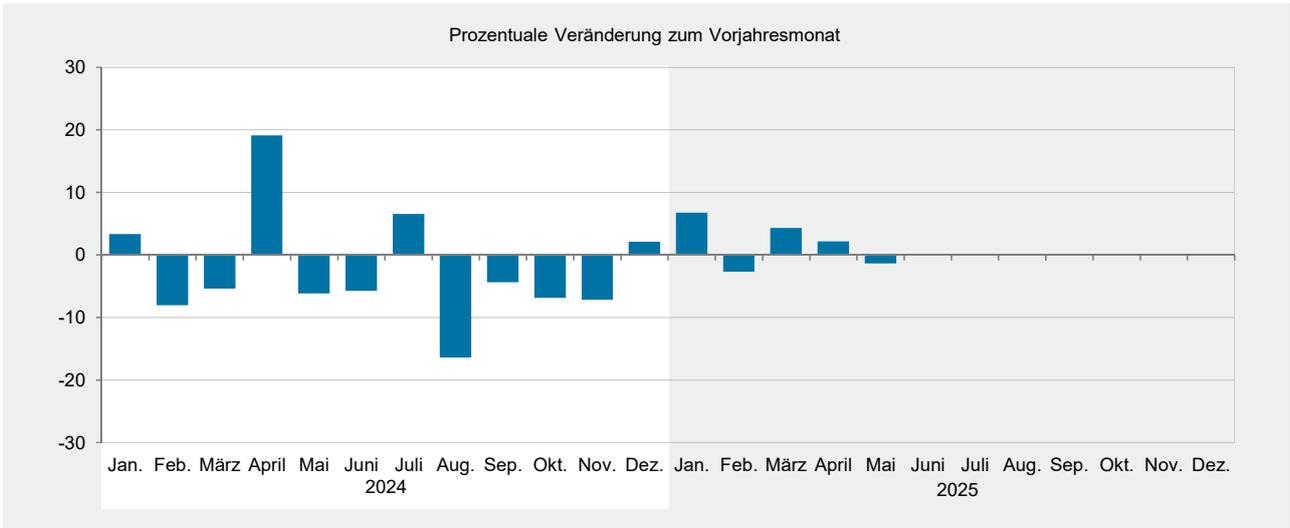
Glossar

Auftragseingang

Der Auftragseingang umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter (oder in Lohnarbeit gefertigter) Erzeugnisse. Zur Analyse der Binnen- und Exportnachfrage wird zwischen dem Auftragseingang aus dem Inland und den von ausländischen Auftraggebern erteilten Orders unterschieden.

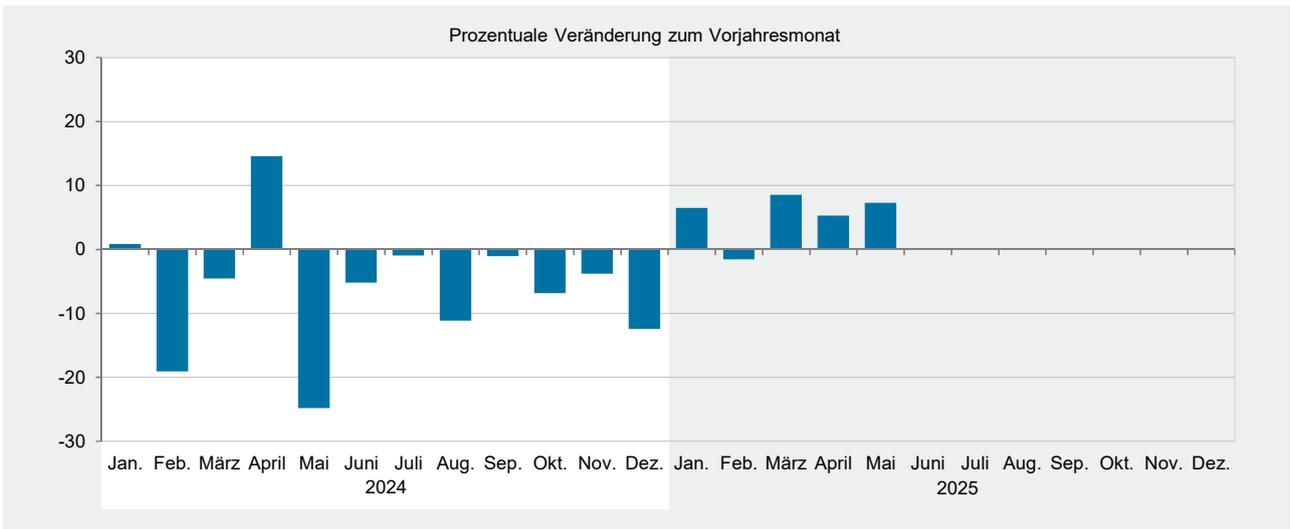
G 1

Volumenindex (2021 = 100) des Auftragseingangs insgesamt 2024 und 2025 nach Monaten



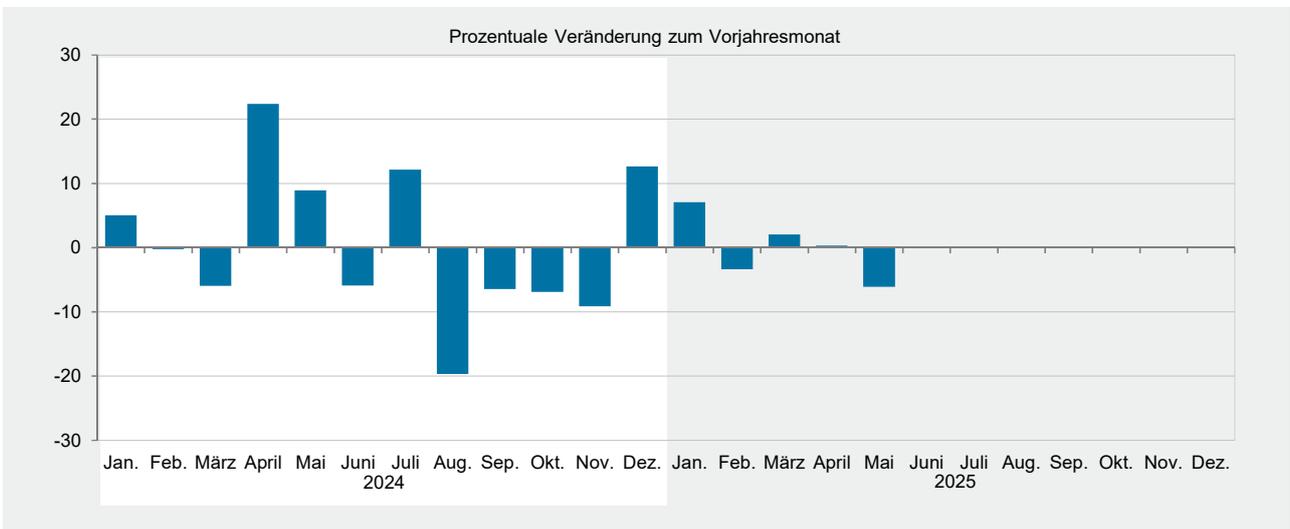
G 2

Volumenindex (2021 = 100) des Inlands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten



G 3

Volumenindex (2021 = 100) des Auslands-Auftragseingangs 2024 und 2025 nach Monaten



WZ 2008	Wirtschaftszweig	Mai 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Mai ¹		
			Mai 2024	April 2025	Mai 2024	April 2025	2024	2025	Veränderung
		2021 = 100			%		2021 = 100		%

C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	64,6	65,5	71,9	-1,4	-10,2	71,3	72,6	1,9
Inland	64,9	60,5	73,8	7,3	-12,1	68,6	72,1	5,1
Ausland	64,4	68,6	70,8	-6,1	-9,0	73,0	73,0	0,1

Vorleistungsgüter

Insgesamt	67,8	70,2	72,0	-3,4	-5,8	79,3	76,7	-3,3
Inland	71,4	69,4	77,1	2,9	-7,4	81,8	79,4	-2,8
Ausland	65,3	70,7	68,5	-7,6	-4,7	77,6	74,9	-3,5

Investitionsgüter

Insgesamt	60,4	61,9	73,1	-2,4	-17,4	65,3	69,8	6,8
Inland	54,3	49,9	64,9	8,8	-16,3	55,6	60,9	9,6
Ausland	64,3	69,5	78,1	-7,5	-17,7	71,5	75,3	5,4

Konsumgüter

Insgesamt	68,2	62,0	67,7	10,0	0,7	64,7	68,6	6,1
Inland	81,9	66,0	97,6	24,1	-16,1	64,3	87,0	35,3
Ausland	62,4	60,3	55,1	3,5	13,2	64,9	60,9	-6,1

Gebrauchsgüter

Insgesamt	123,9	142,1	113,3	-12,8	9,4	117,7	114,7	-2,5
Inland	120,5	140,2	115,5	-14,1	4,3	114,4	112,9	-1,4
Ausland	126,0	143,2	112,0	-12,0	12,5	119,7	115,9	-3,2

Verbrauchsgüter

Insgesamt	61,7	52,7	62,4	17,1	-1,1	58,6	63,3	8,0
Inland	75,9	54,4	94,8	39,5	-19,9	56,5	82,9	46,8
Ausland	56,0	52,0	49,4	7,7	13,4	59,4	55,4	-6,7

1 Monatsdurchschnitt

noch:
T 1

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2025 nach Wirtschaftszweigen
(Volumenindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Mai 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Mai ¹		
			Mai 2024	April 2025	Mai 2024	April 2025	2024	2025	Veränderung
		2021 = 100					%		2021 = 100
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	72,8	79,7	72,4	-8,7	0,6	82,6	79,0	-4,4
	Inland	68,9	74,5	66,4	-7,5	3,8	77,3	72,9	-5,7
	Ausland	81,2	90,8	85,0	-10,6	-4,5	93,9	91,8	-2,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	63,2	64,2	66,6	-1,6	-5,1	70,8	68,1	-3,9
	Inland	72,6	67,8	85,4	7,1	-15,0	79,6	81,2	2,1
	Ausland	58,5	62,4	57,3	-6,3	2,1	66,5	61,5	-7,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	56,5	48,1	54,8	17,5	3,1	52,4	57,4	9,6
	Inland	65,9	36,4	86,8	81,0	-24,1	37,0	73,9	99,7
	Ausland	53,5	51,8	44,5	3,3	20,2	57,3	52,0	-9,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	78,6	85,8	91,7	-8,4	-14,3	101,2	103,7	2,5
	Inland	73,1	69,0	72,3	5,9	1,1	84,0	79,8	-4,9
	Ausland	82,8	98,4	106,2	-15,9	-22,0	114,1	121,5	6,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	75,6	70,0	96,3	8,0	-21,5	83,1	84,0	1,1
	Inland	71,4	65,5	104,5	9,0	-31,7	80,6	81,7	1,4
	Ausland	82,7	77,4	82,8	6,8	-0,1	87,2	87,8	0,7
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	52,8	59,8	68,9	-11,7	-23,4	71,7	68,6	-4,3
	Inland	59,6	63,7	69,2	-6,4	-13,9	72,5	66,2	-8,8
	Ausland	49,7	58,1	68,8	-14,5	-27,8	71,3	69,7	-2,3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	61,9	59,3	65,4	4,4	-5,4	54,0	65,0	20,4
	Inland	45,0	34,2	43,2	31,6	4,2	35,9	48,7	35,6
	Ausland	72,6	75,3	79,5	-3,6	-8,7	65,6	75,4	15,0

1 Monatsdurchschnitt

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Mai 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Mai ¹		
			Mai 2024	April 2025	Mai 2024	April 2025	2024	2025	Veränderung
		2021 = 100			%		2021 = 100		%

C Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	74,8	75,6	83,3	-1,1	-10,2	82,0	84,1	2,6
Inland	75,9	70,8	86,6	7,2	-12,4	80,0	84,2	5,3
Ausland	74,1	78,6	81,2	-5,7	-8,7	83,3	84,0	0,9

Vorleistungsgüter

Insgesamt	78,5	81,2	83,1	-3,3	-5,5	91,3	88,6	-2,9
Inland	83,7	81,8	90,3	2,3	-7,3	95,6	93,0	-2,7
Ausland	74,9	80,8	78,0	-7,3	-4,0	88,2	85,5	-3,1

Investitionsgüter

Insgesamt	70,2	71,4	85,2	-1,7	-17,6	75,2	81,2	8,0
Inland	63,7	57,8	77,1	10,2	-17,4	64,5	71,5	10,8
Ausland	74,2	80,0	90,3	-7,3	-17,8	82,0	87,3	6,6

Konsumgüter

Insgesamt	78,3	70,6	77,4	10,9	1,2	73,9	78,9	6,8
Inland	94,0	76,9	111,8	22,2	-15,9	75,2	100,0	32,9
Ausland	71,7	68,0	63,0	5,4	13,8	73,4	70,1	-4,5

Gebrauchsgüter

Insgesamt	141,1	159,9	128,8	-11,8	9,5	132,6	130,6	-1,4
Inland	135,4	156,4	129,8	-13,4	4,3	128,0	127,4	-0,5
Ausland	144,6	162,1	128,2	-10,8	12,8	135,4	132,6	-2,0

Verbrauchsgüter

Insgesamt	71,0	60,2	71,5	17,9	-0,7	67,1	72,9	8,7
Inland	87,5	64,5	109,0	35,7	-19,7	67,0	95,7	42,8
Ausland	64,4	58,6	56,4	9,9	14,2	67,1	63,8	-5,0

1 Monatsdurchschnitt

noch: Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2025 nach Wirtschaftszweigen
T 2 (Wertindex)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Mai 2025	Vergleichsmonate		Veränderung zu		Januar - Mai ¹		
			Mai 2024	April 2025	Mai 2024	April 2025	2024	2025	Verände- rung
		2021 = 100					%		2021 = 100
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus								
	Insgesamt	88,8	94,0	88,0	-5,5	0,9	97,0	95,4	-1,6
	Inland	84,7	88,4	81,4	-4,2	4,1	90,9	88,6	-2,6
	Ausland	97,5	105,7	101,8	-7,8	-4,2	109,7	109,7	-0,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	73,1	74,8	77,3	-2,3	-5,4	81,8	79,1	-3,3
	Inland	85,2	80,9	100,8	5,3	-15,5	93,9	95,9	2,1
	Ausland	67,0	71,7	65,7	-6,6	2,0	75,8	70,8	-6,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen								
	Insgesamt	63,8	54,3	61,2	17,5	4,2	59,2	64,8	9,5
	Inland	72,8	43,0	96,0	69,3	-24,2	43,5	82,0	88,4
	Ausland	60,9	57,9	50,0	5,2	21,8	64,2	59,2	-7,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung								
	Insgesamt	87,2	94,8	99,2	-8,0	-12,1	111,5	113,1	1,4
	Inland	81,8	78,6	81,0	4,1	1,0	95,6	90,1	-5,7
	Ausland	91,2	106,9	112,9	-14,7	-19,2	123,3	130,2	5,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen								
	Insgesamt	92,2	87,4	118,5	5,5	-22,2	100,9	102,5	1,6
	Inland	87,4	79,2	128,9	10,4	-32,2	97,5	99,9	2,5
	Ausland	100,1	101,0	101,4	-0,9	-1,3	106,6	106,9	0,3
28	Maschinenbau								
	Insgesamt	63,3	70,6	82,2	-10,3	-23,0	84,3	81,8	-2,9
	Inland	72,2	75,8	83,5	-4,7	-13,5	86,2	79,9	-7,2
	Ausland	59,3	68,2	81,6	-13,0	-27,3	83,4	82,7	-0,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen								
	Insgesamt	69,7	65,7	73,5	6,1	-5,2	59,9	73,3	22,3
	Inland	50,2	37,8	48,4	32,8	3,7	39,6	54,3	37,1
	Ausland	82,1	83,5	89,5	-1,7	-8,3	72,9	85,4	17,2

1 Monatsdurchschnitt

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.